



HUIS DOORN, UTRECHT

## Schlösser, Landsitze und Landgüter

In den Niederlanden gibt es noch viel kultur-grünes Erbgut. Zahlreiche mittelalterliche Schlösser, meist im Besitz von adligen Familien, verloren ihre militärische Verteidigungsfunktion nach der Einführung des Schießpulvers. Sie wurden seither als Landsitz genutzt. Manchmal besaß ein Schloss so viel Land, dass man von einem Landgut sprechen kann. Nicht jedes Landgut hat ein Schloß auf seinem Grund, oft ist der Kern eines Landgutes auch nur ein Landsitz.

Landgüter setzen sich meistens aus Naturgebieten und landwirtschaftlich genutzten Gebieten zusammen. Der Besitzer lebte von den Pachtzinsen und vergnügte sich mit der Jagd in seinen Wäldern oder auf seinen Ländereien. Vom 17. bis ins 20. Jahrhundert bauten Kaufleute und Industrielle neue Landsitze. Auf einem Landsitz bilden das Haus und die dazugehörige gestaltete Grünfläche eine künstlerische Einheit. Das Anwesen diente den Besitzern zur sommerlichen Entspannung; in der Stadt wurde das Geld verdient. Um diesem schönen, aber unbekanntem Erbgut eine größere gesellschaftliche Basis zu geben, ist 2014 eine Stiftung als digitales Portal für die niederländischen Schlösser, historischen Landsitze und Landgüter errichtet worden, die unter dem Namen **stichting Kastelen, Buitenplaatsen en Landgoederen (SKBL)** firmiert.

[www.skbl.nl](http://www.skbl.nl)

Stiftung Schlösser, Landsitze und Landgüter (SKBL)  
Das landesweite Podium für Informationen zu  
Schlössern, Landsitzen und Landgütern in den  
Niederlanden



## Nationales Wissensnetzwerk - digitales Portal

**SKBL** entwickelt sich zu einem nationalen Netzwerk, das kultur-touristische Informationen über dieses Erbgut erschließt. Auf dem digitalen Portal finden Sie viele praktische Informationen über die niederländischen Schlösser, Landsitze und Landgüter. Damit ist das niederländische kultur-grüne Erbgut leichter zu finden und besser zu nutzen.

Für die unmittelbar Beteiligten (**Freunde der SKBL**) bietet die Stiftung eine Plattform, die den allgemeinen Interessen dieses schönen Erbgutes dient.

Hierdurch können Sie Informationen, Wissen, Nachrichten, Initiativen und Kontakte erlangen. In verschiedenen Gremien treffen sich Eigentümer, Verwaltungen und Direktionen der Schlösser, Landgüter und Landsitze, um voneinander zu lernen und Erfahrungen auszutauschen.



## Beteiligte

Die Geschäftsführung der SKBL besteht aus fünf Mitgliedern, die alle eine direkte Beziehung zu den niederländischen Schlössern, Landsitzen und Landgütern haben. Auch die Jury des Ithaka-Preises besteht aus Experten und Kennern des kultur-grünen Erbgutes. Neben

dem Direktor der Stiftung sind zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter aktiv, um die Stiftung zu einem funktionierenden, nationalen Netzwerk und zu einem informativen digitalen Portal zu machen.

Die Stiftung handelt unabhängig und vertritt keine andere Einrichtungen. Sitz der Stiftung ist Heemstede.

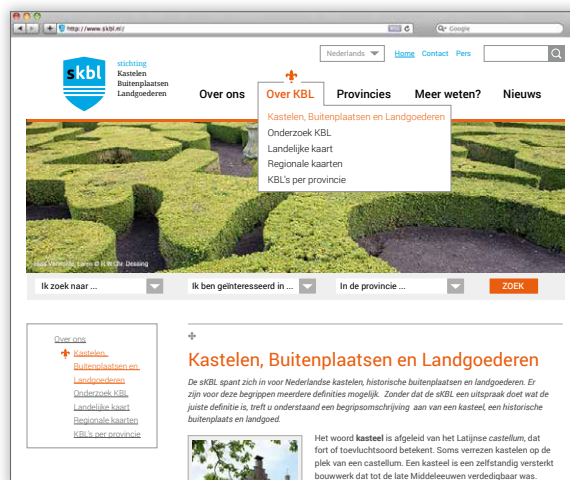
## Die Website

Bis vor kurzem gab es keine digitalen Informationen über die niederländischen Schlösser, Landsitze und Landgüter. Die **SKBL** ändert dies.

Auf [www.skbl.nl](http://www.skbl.nl) findet man Informationen über Hunderte von Schlössern, Landsitzen und Landgütern. Diese Informationen sind frei zugänglich.

Über praktische Suchfunktionen finden Sie per Objekt eine kurze Geschichte und allgemeine Besucherinformationen. Außerdem umfasst die Site landesweite und regionale Übersichtskarten, damit Sie leicht und bequem das kultur-grüne Erbgut finden. Auf diese Weise ordnet **SKBL** das verstreute digitale Angebot.

Endlich können Sie auf einfache Weise herausfinden, welche Schlösser, Landsitze und Landgüter es gibt, wo Sie (auch mit Ihrem Hund) spazieren gehen, essen, übernachten, feiern oder heiraten können. Die Site bietet Ihnen ebenfalls einen Überblick der überregionalen Aktivitäten.



## Die Plattform: Wissen und Kontakte

Mit Blick auf die allgemeinen Belange dieses kultur-grünen Erbgutes schafft die **SKBL** eine Begegnungsstätte zum Erfahrungs- und Wissensaustausch für Eigentümer, Direktionen und Verwaltungen von Schlössern, Landsitzen und Landgütern. Durch die Verknüpfung der verschiedenen Interessengruppen, die die Monumente auf unterschiedlichste Arten nutzen (Privatleute, Gastgewerbe, Betriebe und Schlossmuseen oder Naturorganisationen), entwickeln sich neue Einsichten, Arbeitsverbände sowie mögliche neue Gewinnmodelle.

**SKBL** richtet sich daneben aktiv an die Medien, damit Schlösser, Landsitze und Landgüter häufiger positiv in den Nachrichten erwähnt werden.

Die Stiftung regt darüberhinaus Eventmanager und touristische Organisationen im In- und Ausland dazu an, vermehrt kultur-grünes Erbgut in ihre Reiseprogramme aufzunehmen. Außerdem hilft und vermittelt die Stiftung den Schlössern, Landsitzen und Landgütern bei der Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeitern, der Suche nach neuen Bewohnern oder Angestellten, sowie beim Erwerb oder der Schenkung von Objekten, um nur einige Beispiele zu nennen.



Ithaka

Mit der **Ithaka-Auszeichnung** und dem **Ithaka-Stipendium** - beide ermöglicht durch eine private Schenkung - fördert SKBL die multidisziplinäre, wissenschaftliche Erforschung der Geschichte dieses kultur-grünen Erbgutes und die Realisierung von publizistischen Werken.

## Die öffentliche Hand ist dabei

In den Niederlanden ist die Pflege der Landschaft und des kultur-grünen Erbguts die Aufgabe der Provinzbehörden. Mehrere Provinzen unterstützen bereits die Zielsetzungen der **SKBL**.

Alljährlich findet Rücksprache zwischen den **Freunden der SKBL** und den teilnehmenden Provinzen statt. Auch Gemeinden haben sich dem Freundeskreis von **SKBL** angeschlossen. Einen Überblick der Förderer finden Sie auf **www.skbl.nl**.



## Bleiben Sie informiert

Unsere Korrespondenten verfassen sechsmal im Jahr einen digitalen Nachrichtenbrief. Diese Briefe enthalten Nachrichten über Ereignisse und Entwicklungen, Ausstellungen und Publikationen, aber auch Informationen über das übrige Programm, das in den einzelnen Provinzen auf den Schlössern, Landsitzen und Landgütern stattfindet.

Wenn Sie informiert bleiben wollen, können Sie sich auf **www.skbl.nl** kostenlos für diesen Service anmelden. Außerdem finden Sie uns auf Twitter, Facebook und LinkedIn.

## Wie werde ich zum Förderer der Stiftung SKBL?

Die Mitgliedschaft im Freundeskreis der **SKBL** ist den unmittelbaren Interessengruppen vorbehalten.

Falls Sie dafür in Betracht kommen, bitten wir Sie Kontakt aufzunehmen mit Herrn R. Dessing, Direktor der **SKBL** via **rdessing@skbl.nl**

Mit der Mitgliedschaft sind Kosten verbunden.



[www.skbl.nl](http://www.skbl.nl)

Stiftung Schlösser, Landsitze und Landgüter (SKBL)

info@skbl.nl

Herenweg 9 • 2105 MB HEEMSTEDÉ • NIEDERLANDE

Bankkonto: IBAN NL74 ABNA 0430 337 14 • BIC ABNA NL2A

DIESER FLYER WURDE ERMÖGLICHT DURCH **kfHein,fonds**

TEXT EDITING: MARTINA FRIEDRICH | ÜBERSETZUNG: KEES ALDEWERELD

DESIGN: INPETTO-ONTWERP | © PHOTOS: R.W.CHR. DESSING AND SHUTTERSTOCK